

Gemeinde

3 - 5 | 2023 *Evang. Kirchengemeinde Öschelbronn*

Aktuell

Im Gespräch

Gebetsteam

Veranstaltungen

Bezirksvisitation

Lukaspassion an
Karfreitag

Informationen

Gebet nach dem
Gottesdienst

Frauengymnastik

Anmeldung Zeltlager

Kinderseite



Durchs Leben „zappen“?

Liebe Leserin, lieber Leser,

„zappen“ ist „in“. Ein Film hat eine langweilige Passage. „Zapp“ - schon läuft etwas anderes. Die Nachrichtensprecherin bringt unbequeme News. „Zapp“ - neuer Kanal. Die Programmvielfalt und die Fernbedienung machen es möglich.

Was könnte erst eine Fernbedienung im normalen Leben bewirken: Die Anweisungen Ihres Chefs gefallen Ihnen nicht? Kein Problem: „Zapp“ - schon ist er weg. Der Lehrer nervt mit bohrenden Fragen? „Zapp“ - das war's. Der Gottesdienst-Livestream aus der Irgendwo-Gemeinde ist attraktiver? Und tchüss! Ihr Partner meckert wieder an Ihnen herum? Servus und ade!

Leben „per Knopfdruck“ könnte man das nennen. Zugegeben, etwas überzeichnet. Aber doch lässt sich dieser Ansatz in unserer Gesellschaft unschwer entdecken. Schließlich möchte keiner sich etwas vorsezen lassen, was ihm nicht gefällt. Ich möchte gerne selbst wählen.

Aber so funktioniert unser Alltag nicht immer. Da begegne ich einem Menschen, der mir nicht so liegt. Da höre ich eine Meinung, die mir nicht passt. Da ist eine Situation, die unangenehm, aber einfach auszuhalten ist. Das Leben ist kein flauschiger Fernsehabend. Es gibt Wege, die zu Ende gegangen werden müssen, bevor eine Kreuzung kommt. Es gibt Situationen, die müssen ausgehalten

werden, auch wenn wir sie gerne augenblicklich beenden würden.

Und es gibt auch einen Anspruch Gottes, dem wir uns nicht entziehen können. Wenn er in seinem Brief an uns - der Bibel - seinen Willen bekundet und seine Wünsche bei uns anmeldet - machen wir dann einfach „zapp“ und weg?

Damit verpassen wir Wichtiges und Wertvolles für unser Leben. Wenn wir seine guten Gebote und Lebensanweisungen „wegzappen“, brauchen wir uns nicht zu wundern, wenn es bald „zappenduster“ wird und wir mit den schmerzhaften Folgen leben müssen. Aber vor allem entdecken wir dann nicht den wunderbaren Plan, den Gott sich für jeden einzelnen ausgedacht hat, und in dem wir das wirklich glückliche und gesegnete Leben finden.

Deshalb betet schon der berühmte König David aus dem Alten Testament: *„Herr, zeige mir deinen Weg, ich will dir treu sein und tun, was du sagst. Gib mir nur dies eine Verlangen: dich zu ehren und dir zu gehorchen!“* (Psalm 86,11)

Zum Glück ist Gott kein „Zapper“, wenn es um unser Leben geht. Er „zappt“ uns nicht weg, wenn wir ihn vergessen und Schuld auf uns geladen haben. Er schenkt uns immer wieder die Möglichkeit, auf den göttlichen Kanal zurückzuschalten.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr *Pfr. Michael Schaan*



„Es bedeutet oft eine Erleichterung und Trost“

Im Gespräch mit dem Gebetsteam

Seit vier Jahren - unterbrochen durch die Coronapause - bietet unsere Kirchengemeinde regelmäßig persönliches Gebet nach dem Gottesdienst an. Wie wird das Angebot bislang angenommen?

Das Angebot wird sporadisch angenommen. Manchmal kommen Menschen, manchmal nicht.

Mit welchen Anliegen kommen die Gottesdienstbesucher?

Mit sehr persönlichen Themen, die sie gerade bewegen. Mal geht es um gesundheitliche Probleme, aber auch Konflikte in der Familie oder gerade bei jungen Erwachsenen um Berufswahl oder berufliche Veränderung. Auch durfte ich mit Menschen beten, die in ihrem Leben von Ängsten geplagt werden und stärker die Nähe Gottes erfahren wollen.

Erfahrt ihr in den Gesprächen auch Dinge, die euch selbst nahegehen?

Wenn man selbst Kinder hat, geht es einem schon nahe, wenn man mit einer Mutter für ihr Kind betet, welches mit Zukunftsängsten und depressiven Phasen zu kämpfen hat. Jedes Anliegen ist für den Einzelnen ein Ernstes und wird von uns so angenommen. Wir vom Gebetsteam tragen im Gebet das Anliegen mit. Wir finden Worte, die der betroffene evtl.



Heide Boch



Tobias Lauber

so nicht finden kann, sprechen den Trost unseres dreieinigen Gottes zu und erinnern an den Geist der uns von Jesus als den Tröster verkündet wurde. Die Gebetsanliegen werden z. B. von mir (Heide) auch noch weiterhin bedacht.

Welchen Eindruck habt ihr: wie wichtig ist das Gebet für die, dies in Anspruch nehmen? Gibt es Reaktionen, Rückmeldungen?

Wenn Menschen sich entschließen zu uns nach vorne zu kommen, dann ist das für manche ein mutiger Schritt und entsprechend schwer ist auch die Last, die sie bedrückt. Da merkt man dann schon, wie wichtig das gemeinsame Gebet ist. Der Schritt bedeutet für die Menschen oft eine Erleichterung und Trost. Man hat die Gewissheit, das Gebetsanliegen in einem geschützten Raum vor Gott ausgesprochen zu haben. Mit jemandem über das Anliegen zu sprechen, der in der Funktion als „Beter“ die Anliegen mit vor Gott trägt, macht für viele Menschen einen Unterschied.

Fortsetzung: S. 9

Herzlich willkommen



März

05.03.	Reminiszere 10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Schaan Kantorei
12.03.	Okuli 10:00 Uhr	Impulswochen des Kirchenbezirks	Pfrin. von der Goltz Musikteam
19.03.	Lätäre 10:00 Uhr	Konfi-Gottesdienst	Gestaltet von Konfirmanden Musikteam
26.03.	Judika 10:00 Uhr	Konfirmation	Pfr. Schaan Diakon Rehberg Posaunenchor Musikteam
30.03.	Donnerstag 19:00 Uhr	Eröffnungsgottesdienst zur Bezirksvisitation	Dekan Glimpel Pfr. Schaan Kantorin Fuierer Musikteam

Sommerzeit!

April

02.04.	Palmsonntag 10:00 Uhr	Gottesdienst Abschluss der Bez.-Visitation	Landesjugendpfarrer Adam
03. - 05.04.	Mo. - Mi. 19:30 Uhr - <i>kein Livestream</i> -	Passionsandachten	Mo.: Pfr. Schaan Posaunenchor Di.: Prediger Böstler (AB-Verband) Mi.: Dorothee Erlbruch
06.04.	Gründonnerstag 19:30 Uhr - <i>kein Livestream</i> -	Abendmahlsgottesdienst	Diakon Rehberg Pfr. Schaan
07.04.	Karfreitag 10:00 Uhr	Kantatengottesdienst (mit Abendmahl im Anschluss)	Pfr. Schaan Kantorin Fuierer mit Cappella Vocalis und Musikern
09.04.	Ostern 10:00 Uhr	Gesamtgottesdienst (mit Abendmahl)	Pfr. Schaan
10.04.	Ostermontag 10:00 Uhr - <i>kein Livestream</i> -	Gottesdienst	Pfr. Goßweiler
16.04.	Quasimodogeniti 10:00 Uhr	Gottesdienst	Prädikant Hummel
23.04.	Misericordias Domini 10:00 Uhr 18:00 Uhr	Gottesdienst Jugendgottesdienst h2h	Prädikantin Essig
30.04.	Jubiläum 10:00 Uhr	Akzente-Gottesdienst anschl. Mittagessen	Pfr. Schaan Akzente-Team

h2h
Highway to Heaven
Jugendgottesdienst



zu unseren Gottesdiensten

Mai

07.05. Kantate 10:00 Uhr	Goldene Konfirmation	Pfr. Schaan Kantorin Fuierer Kirnbachkantorei
14.05. Rogate 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Pfr. Schaan
18.05. Himmelfahrt 10:00 Uhr - <i>kein Livestream</i> -	Gottesdienst	N. N.
21.05. Exaudi 10:00 Uhr	Gottesdienst „M“	Diakon i.R. Schlittenhardt Musikteam

Die Gottesdienste werden in der Regel parallel im „Livestream“ übertragen. Auf unserer Homepage (www.eki-oeschelbronn.de) die entsprechende Schaltfläche anklicken.



GOTT
segne
DICH!

GOTT GEBE DIR die RUHE
der Fastenzeit, die Fähigkeit, auf
Überflüssiges zu verzichten, zu wissen,
was du wirklich brauchst
und dass du das bekommst!

Veranstaltungen

März

03.03.	18:00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen	Gemeindehaus
09.03.	15:00 Uhr	Begegnungsnachmittag „65plus“	Gemeindehaus
09.03.	20:00 Uhr	Treffpunkt „Gebet“	Gemeindehaus
20.03.	14:30 Uhr	Frauenkreis	Gemeindehaus

April

05.04.	ab 8:30 Uhr	„Eine-Welt“-Stand auf dem Krämermarkt	Marktplatz
03. - 05.04.	19:30 Uhr	Passionsandachten	Kirche

Mai

01.05.	Uhrzeit wird bekannt gegeben	Maiwanderung , anschließend Grillen am Gemeindehaus	Treffpunkt: Gemeindehaus
07.05.	15:00 Uhr	Caféhaus	Gemeindehaus
11.05.	20:00 Uhr	Treffpunkt Gebet	Gemeindehaus
13. - 15.05.		Boxenstopp-Freizeit	
15.05.	14:30 Uhr	Frauenkreis	Gemeindehaus

Frauengymnastik startet wieder am 1. März!

Zeit: Mittwoch-Nachmittag, 15:00 - 16:00 Uhr

Ort: Gymnastikraum der Grundschule Öschelbronn



Ziel in dieser Stunde ist es, die Freude an der Bewegung zu wecken und den Körper nach gesundheitlichen Anleitungen für den Alltag möglichst beschwerdefrei zu machen und das freundliche Miteinander zu pflegen.

Bitte eine eigene Gymnastikmatte und bequeme Kleidung mitbringen. Keine Voranmeldung nötig.

Die Frauengymnastik wird von **Vera Weeber** geleitet.



TAUFEN

13.11.22 Luna Burghard, Leonie Schmidbaur



TRAUUNG

10.12.22 Maren Fichte u. Matthias Bauer

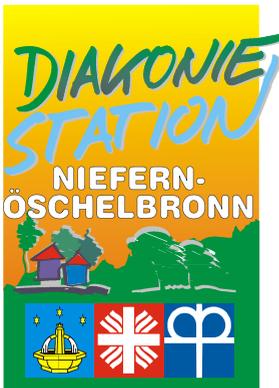


BESTATTUNGEN

25.11.22 Dirk Schötz, 60 J.)
 02.12.22 Ludwig Kälber (87 J.)
 12.12.22 Julian Lohrey (0 J.)
 16.12.22 Ilse Nelkner, geb. Achilles (89 J.)
 23.12.22 Gerhard Britsch (93 J.)
 20.01.23 Felicitas Geißler, geb. Oehme (86 J.)
 23.01.23 Brunhilde Sadler, geb. Vollmer (87 J.)

Hinweis auf Widerspruchsmöglichkeit

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit:
 Evang. Pfarramt Öschelbronn, Hauptstr. 326, 75223 Niefern-Öschelbronn



- Ambulante Kranken- und Altenpflege
- Tagespflege
- Betreutes Wohnen
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Nachbarschaftshilfe
- Umfangreiche Nachbarschaftshilfe
- Sicherheit zu Hause - Hausnotruf
- 24 Stunden Rufbereitschaft
- Haus- und Familienpflege
-

75223 Niefern-Öschelbronn, Hauptstr. 40
 Telefon: 07233 - 97493-0

„Kannst du für mich beten?“ Ein Angebot nach dem Gottesdienst

In der Regel zwei mal pro Monat besteht direkt im Anschluss an den Gottesdienst die Möglichkeit, von einer Person unseres Gebetsteams für sich oder andere beten zu lassen.

Man kann für eigene Anliegen beten oder für Menschen, die einem auf dem Herzen liegen (auch ohne Nennung von Namen). Es können ganz alltägliche Dinge sein (Klausuren, anstehende Gespräche oder Entscheidungen), oder besondere Herausforderungen und Probleme.

Wer möchte, kann sich auch einen persönlichen Segen zusprechen lassen. „Segen“ meint, etwas Gutes von

Gott zugesprochen bekommen.

Jeweils zwei Personen aus dem Gebetsteam, teilweise Kirchengemeinderäte oder langjährige Mitarbeiter/innen, nehmen sich nach dem Gottesdienst für Sie Zeit. Erkennbar sind sie an entsprechenden Namensschildern.

Bleiben Sie nach dem Gottesdienst einfach in der Bank sitzen oder gehen Sie nach vorne.

Alle Gebetsanliegen werden selbstverständlich absolut vertraulich behandelt.

**Die nächsten Termine sind:
12.03. / 16.04. / 30.04.**



Fortsetzung: Interview mit dem Gebetsteam

Für wie wichtig haltet ihr generell Gebet im Gottesdienst?

Tobias: Gottesdienst ohne Gebet, ohne das Gespräch mit Gott gibt es nicht. Auch wenn das freie, gesprochene Gebet nicht praktiziert wird, bete ich doch vor und während des Gottesdienstes viel im Stillen mit Gott und sage ihm, was mich gerade so umtreibt.

Heide: Ohne Gebet, egal in welcher Form, gibt es für mich keinen Gottesdienst. (Gesang, Segen, das Vater Unser, Psalmen, Stille = Hören). Ohne Gebet gibt es Informationen aus der Bibel, über die Gemeinde, aber kein Vortreten vor die Dreieinigkeit und kein Reden und Austausch mit dem Schöpfergott.

In vielen Gemeinden – insbesondere in Freikirchen – wird auch das freie Gebet praktiziert, an dem sich auch die Gottesdienstbesucher beteiligen. Wäre das nicht auch in unserer Kirche denkbar?

Tobias: Ich komme aus der Freikirche und kenne das. Hier in Öschelbronn ist das eben eine andere Art, Gottesdienst zu feiern und zu beten. Ich finde das nicht besser oder schlechter. Ich lade alle, die das freie Gebet praktizieren wollen, zum Gebetsabend im Gemeindehaus ein (Treffpunkt „Gebet“). Da gibt es die Gelegenheit dazu.

Heide: Im Gottesdienst kann ich mir das bei uns zur Zeit nicht vorstellen. In der Tradition, durch die unsere

Gemeinde geprägt ist, wurde das freie Gebet nicht gelebt und wäre für viele befremdlich.

Mal eine ganz simple Frage: warum sollte ich überhaupt beten?

Eine Beziehung ist nur über Gespräche/Austausch möglich. Ich kann mit niemandem befreundet sein, mit dem ich nicht rede. Jesus ist für uns da und möchte eine Beziehung zu uns aufbauen. Bemerkenswert bei Jesus ist: auch wenn ich mich gaaaanz lange nicht melde, ist mein Gegenüber nicht beleidigt! Und außerdem kann Gott, der mein Gegenüber sein möchte, Wunder tun, sich mit mir freuen, meine Lasten mittragen und mir im Großen und Kleinen helfen. Wer hat schon einen solchen Freund? Und warum sollte man mit solch einem Freund nicht über alles reden?

Hättet ihr vielleicht noch Tipps für Gebets-Anfänger? Wie, wann, wo und für was sollte/kann ich beten?

Morgens nach dem Aufstehen mal nicht gleich den Radio einschalten, sondern bei einer Tasse Kaffee oder Tee eine christliche Lektüre oder auch die Tageslosung lesen. Hier einen hilfreicher Link dazu: www.cza.de/veroeffentlichungen/gedanken-zur-tageslosung/

Die Fragen stellte Peter Lauber.

(Zum Gebetsteam gehören neben den beiden Interviewten noch 5 weitere Personen).

BUBENJUNGSCHAR ZELTLAGER
**GOD'S FORCE
AWAKENS**



— **28.07. BIS 05.08.2023** —

Veranstalter: ev. Kirchengemeinde Öschelbronn, eki-oeschelbronn.de

Code scannen,
Anmeldung
online ausfüllen
und absenden!



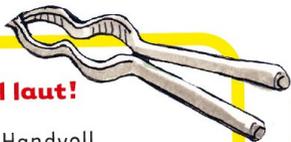
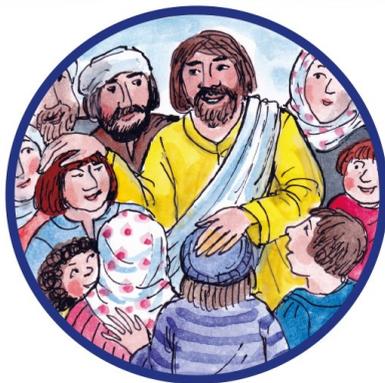


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jesus hat alle Kinder lieb

Im Neuen Testament gibt es eine Geschichte, in der auch die Kinder Jesus auf dem Marktplatz sehen wollen. Jesus bemerkt sie in der Menschenmenge und begrüßt sie. Da mischt sich ein Jünger ein. „Geht heim, Kinder! Das hier ist was für Erwachsene.“ Aber Jesus sagt: „Nein. Lass die Kinder zu mir kommen. Wer klein ist, der ist im Himmelreich der Größte!“ Und Jesus legt segnend die Hände auf die Kinder. „Jesus hat uns lieb!“, das wissen die Kinder.



Sei mal laut!

Gib eine Handvoll Nusschalen in eine leere und saubere Getränkedose. Verschließe die Öffnung fest mit Tesa und beklebe die Dose mit buntem Papier. Und jetzt losrasseln!



Gehen zwei Narren die Straße entlang, sagt der eine: „Darf ich auch mal in die Mitte?“

Probier dich mal aus!

Im Bildhauer-Atelier: Du darfst die Statue sein, die anderen machen aus dir ein Kunstwerk. Sie stellen dich auf, verkleiden dich – und machen ein Foto. Natürlich nur im besten Licht!



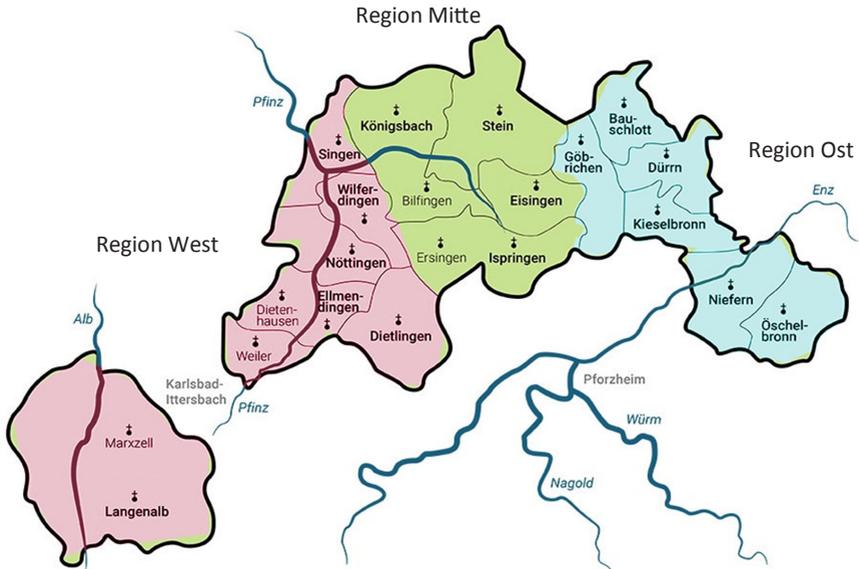
Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Bezirksvisitation

Sinkende Kirchenmitgliederzahlen, öffentlicher Relevanzverlust, mangelnder Nachwuchs, Diskussion um die Zukunft der Kirchen – das bestimmt zurzeit die Schlagzeilen. Andererseits gibt es Gemeinden mit pulsierendem Leben, die wachsen. Wie kann Gemeindearbeit angesichts beschränkter Ressourcen aussehen? Das wird das vorrangige Thema bei der anstehenden Bezirksvisitation sein.

Vom 30. März bis 2. April findet die Bezirksvisitation für unseren Kirchenbezirk „Badischer Enzkreis“ statt. Eine Kommission unter der Leitung von Landesbischöfin Heike Springhart möchte bei verschiedenen Veranstaltungen und Gesprächen einen Einblick in die Besonderheiten unseres Bezirks erhalten. Am Ende werden gemeinsam mit dem Bezirkskirchenrat Ziele für die nächsten Jahre formuliert - nicht zuletzt auf Grund der anstehenden Strukturveränderungen.

Die Bezirksvisitation startet mit einem **Bezirksgottesdienst** am **Do., 30. März, 19:00 Uhr**, in der Öschelbronner Kirche. Hierzu sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen!

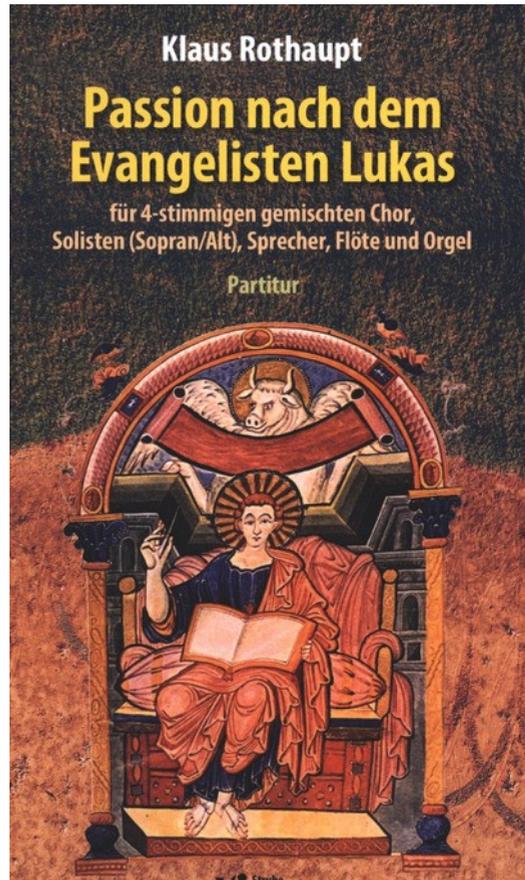
Am Ende der Visitation werden Gastprediger/innen aus der badischen Landeskirche die Predigten in den verschiedenen Gemeinden halten. Bei uns ist am **So., 2. April**, Landesjugendpfarrer Dr. Jens Adam zu Gast. Auch hierzu ergeht herzliche Einladung!

kirchenmusik

NIEFERN-ÖSCHELBRONN

„Lukaspassion“: Karfreitag, 07.04.23, 10:00 Uhr

Herzliche Einladung zum Kantatengottesdienst an Karfreitag in die St.-Georgs-Kirche Öschelbronn. Mit der Lukaspassion des Kirchenmusikers Klaus Rothaupt wird dieses Jahr ein modernes, aber sehr hörenswertes Werk aufgeführt. Der Komponist selbst bezeichnet es als „eine Liturgie der Leidensgeschichte Jesu“. Der Evangelientext wird von einem Sprecher (Lars Kälber) vorgetragen und eindrucksvoll untermalt von Flöte (Ulrike Rothen) und Orgel (Rolf Schönstedt). Diese begleiten auch den Chor, der zwei Rollen erfüllen muss: zum einen „spielt“ er die Volksmenge bei den Turba-Chören, zum anderen „kommentiert“ er das Geschehen mit Chorälen, die auch teilweise von der Gemeinde mitgesungen werden. Dazwischen erklingen immer wieder Klagelieder der Solistin (Denise Seyhan), die die Trauer des Betrachters mit Worten des Propheten Jeremia zum Ausdruck bringen. Der Chor aus Mitgliedern der cappella vocalis, der Kirnbachkantorei und Projektgästen beschließt den Kantatengottesdienst dann mit einem ruhigen und klangschönen „Verleih uns Frieden“ von Lukas Stollhoff.





Einfach mal vorbeischaun!

Kinder

Kindergottesdienst „Arche“ + „Mini-Arche“: Sonntag,

10:00 - 11:00 Uhr, im Gemeindehaus (Paul Rehberg, Tel. 974797)

Krabbelgruppe: Dienstag, 9:30 Uhr (Lea Baier, Tel. 7039495 / Deborah Maute)

Boxenstopp (Jungscharen 1. - 4. Klasse): Montag, 17:00 - 18:30 Uhr

(Jörg Baral, Tel. 6871269)

Bubenjungchar: Mo., 18:00 - 19:30 Uhr (Christian Frei, Tel. 015124117916)

Mädchenjungchar: Montag, 18:00 Uhr (Lilia Rehberg, Tel. 974797)

Jugendliche

Jugendkreis I: Mittwoch, 19:00 - 21:00 Uhr (Paul Rehberg, Tel. 974797)

Jugendkreis II: Mittwoch, 19:00 - 21:00 Uhr (Paul Rehberg)

Upstairs: 14tägig Samstag, ab 19:30 Uhr (Lars Kälber, Tel. 0176 28104332)

Jugendchor: Freitag, 18:00 Uhr (Elias Rehberg, Tel. 974797)

Erwachsene

Frauenkreis: 3. Mo. im Monat, 14:30 Uhr, Gemeindehaus,

(Ursula Hohendorff, Tel. 6871258)

Frauengymnastik: Mittwoch, 15:00 Uhr, Gymnastikraum der Schule,

(Vera Weeber, Tel. 4926)

Projektgruppe „Eine Welt“: vierteljährlich auf dem Öschelbronner Krämermarkt (Hedwig Seyfried, Tel. 81705)

Kirchenmusik

Kirnbachkantorei: Dienstag, 20:00 - 21:30 Uhr, monatlicher Wechsel

Gemeindehaus Öschelbronn/Niefern (Kantorin Fuierer, Tel. 07231-1551976)

Cappella Vocalis: nach Vereinbarung, Samstag, 16:00 -18:00 Uhr,

Niefern, Johann-Peter-Hebel-Haus (Kantorin Fuierer, Tel. 07231-1551976)

Posaunenchor: Montag, 19:45 (Ute Beljanski, Tel. 5286)

Haus- / Bibelkreise

Jugendhauskreis: Dienstag, 20:00 Uhr (Miriam Kolb, Tel. 7039907)

Jugendhauskreis: Montag, 19:00 Uhr (Bastian Maute, Tel. 7039319)

Hauskreis: Donnerstag, 20:00 Uhr (Stefan Boch, Tel. 973754)

Hauskreis: Donnerstag, 20:15 Uhr (Paul Rehberg, Tel. 974797)

Bibelgesprächstreff: Do., 20:00 Uhr, Gemeindehaus (Brodbeck, Tel. 4434)

Bibelstunde des Evang. Gemeinschaftsverbands „AB“: Dienstag, 19:30 Uhr,

Gemeindehaus (Pastor Bölstler, Tel. 07231-441019)



**Evangelische
Kirchengemeinde
Öschelbronn**

Hauptstr. 326, 75223 Niefern-Öschelbronn
Homepage: www.eki-oeschelbronn.de
E-Mail: oeschelbronn@kbz.ekiba.de

**Pfarramt
Öffnungszeiten**

Tel.: 07233 4290 Fax: 07233 81465
Di. | Mi. | Do. 8:30 - 12:00 Uhr

**Sekretärin
Pfarrer**

Eva Kreutel (Vertretung: Inga Brodbeck)
Michael Schaan (*Gespräche nach Vereinbarung*)

Kirchengemeinderat

Stv. Vors.: Christof Mannal (Tel. 5398)

Kirchendiener

Koordinator: Oliver Fichte (Tel. 81742)
David Briem
Tobias Lauber

Hausmeister

Gemeindehaus: Nikolaus Jäger (Tel. 942585)
Kindergarten: Tobias Lauber (Tel. 81114)

Kindergarten

Leiterin: Isabella Sciré-Banchitta (Tel. 4190)

Gemeindediakon

Paul Rehberg (Tel. 810079 - Büro)

Kantorin

Susanne Fuierer (Tel. 07231 1551976)

Bankverbindungen

Kirchengemeinde: Sparkasse Pforzheim-Calw
IBAN DE10 6665 0085 0007 1329 13
BIC PZHSDE66XXX

Diakonenstelle: Sparkasse Pforzheim-Calw
IBAN DE15 6665 0085 0002 9894 68
BIC PZHSDE66XXX

IMPRESSUM

Redaktion

Michael Schaan (verantw. i.S.d.P.)
Ute Friesinger (Tel. 974197)
Peter Lauber (Tel. 3675)

Bildnachweis

Auflage / Druck

Erscheinungsweise

Foto Titelseite: www.heimkinoheld.de
1100 Expl., Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
vierteljährlich, kostenfreier Bezug, Ausgabe Nr. 117

Der Seele Gutes tun!



Sonntag 10:00 Uhr

Gottesdienst

Ev. Kirche Öschelbronn

Kindergottesdienst im Ev. Gemeindehaus



Übertragung per „Livestream“
www.eki-oeschelbronn.de

Schaltfläche anklicken
oder den Youtube-Kanal der Ev. Kirchengemeinde aufrufen